# Informationen zu den Unterrichtsbesuchen im zweiten Förderschwerpunkt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | UB 1 | **UB 2** |
| **Schriftliche bzw. mündlich vorzutragende Planungselemente** | Schülerbezogene Planungsunterlagen, Ziele, Verlaufsskizzesonstige schriftliche Planungselemente n.V.oder mündlicher Vortrag | Siehe UB1 |
| **Anwesende** | Mentor:inAusbildungslehrkraftggf. Schuleitung(KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT) | Mentor:inAusbildungslehrkraftggf. Schuleitung(KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT) |
| **Hinweise** | In schwierigen Ausbildungssituationen:* Schwierigkeiten transparent machen
* Ausbildungslehrkraft der Erstfachrichtung kann kontaktiert werden
* Ein zusätzlicher /Eine zusätzliche Beobachter\*in kann hinzugezogen werden
* Grundsätzlich mit allen Beteiligten eine direkte, offene Kommunikation vereinbaren
 | Zielvereinbarungen reflektieren und fortschreiben |

**Verbindlichkeiten:**

* Rechtzeitige Information an die Schulleitung: Termin, Uhrzeit, Raumbelegung
* Organisation eines Raumes für die Nachbesprechung (Dauer: 60-90 Minuten)
* Nach dem Unterrichtsbesuch erhält der/die Lehramtsanwärter:in zeitnah ein Ergebnisprotokoll

**Hospitation und kollegiales Feedback zum Unterricht auf Ebene der Lehramtsanwärter:innen**

* Gegenseitige Hospitation im Unterricht mit der Möglichkeit zum kollegialen Feedback wird von den Lehramtsanwärter:innen nach Rücksprache mit

Mentor:in und Schulleitung eigenverantwortlich organisiert.